Reglement über die besonderen Entschädigungen für das Personal des Amts für Wald und Natur

vom 09.07.1991 (Fassung in Kraft getreten am 01.01.2024)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf das Gesetz vom 17. Oktober 2001 über das Staatspersonal (StPG);

gestützt auf das Reglement vom 17. Dezember 2002 über das Staatspersonal (StPR);

in Erwägung:

Das dem Forstdepartement angegliederte Personal und insbesondere die Mitarbeiter, die im Wald tätig sind, erhalten aufgrund ihrer speziellen Arbeitsbedingungen eine Reihe von besonderen Entschädigungen. Es ist angezeigt, diese zu regeln und zu veröffentlichen.

Auf Antrag der Direktion des Innern und der Landwirtschaft,

beschliesst:

1 Gebirgszulage

Art. 1 Berechtigte

[1] Die Forstwartinnen und -warte und die Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter, die im Gebirge tätig sind, erhalten eine Zulage, die den erschwerten Arbeitsbedingungen Rechnung trägt.

[2] Das Amt für Wald und Natur bezeichnet die im Gebirge gelegenen Staatswälder, die Anrecht auf eine Zulage geben.

[3] Die Forstkreisingenieurin oder der Forstkreisingenieur bestimmt, wer Anspruch auf eine Zulage hat.

Art. 2 Betrag

[1] Die Zulage beträgt 127 Franken monatlich und wird am Ende jedes Monats ausgerichtet.

[2] Die Zulage der Forstwartlehrlinge beträgt 80.40 Franken monatlich und wird am Ende jedes Monats ausgerichtet.

[3] Die vorübergehend angestellten Arbeiterinnen und Arbeiter erhalten eine Zulage von 70 Rappen je Stunde.

2 Entschädigung für die Verwendung von Privatfahrzeugen auf schlechten Strassen

Art. 3 Berechtigte

[1] Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten aufgrund ihrer Arbeit im Gelände und der stärkeren Abnutzung ihrer Privatfahrzeuge auf Dienstfahrten eine Entschädigung zur Deckung der zusätzlichen Fahrzeugkosten:

a) die Forstkreisingenieurinnen und -ingenieure und das übrige wissenschaftliche Kader;

b) die Technikerinnen und Techniker;

c) die Försterinnen und Förster;

d) die Gruppenleiterinnen und -leiter, die mit dem Personen- oder Gütertransport beauftragt sind.

Art. 4 Betrag und Ausrichtung

[1] Die Entschädigung beträgt 1534 Franken im Jahr für die Berechtigten nach Artikel 3 Bst. a, b und c und 89 Rappen pro Kilometer für die Berechtigten nach Artikel 3 Bst. d.

[2] Die Entschädigung wird wie folgt ausgerichtet:

a) den Berechtigten nach Artikel 3 Bst. a, b und c am Ende des Jahres, nach Beschäftigungsdauer;

b) den Berechtigten nach Artikel 3 Bst. d am Ende jedes Monats.

3 Entschädigung für die Verpflegung am Arbeitsort

Art. 5 Berechtigte

[1] Försterinnen und Förster, Forstwartinnen und Forstwarte, Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter und Forstwartlehrlinge, die das Mittagessen nicht zu Hause einnehmen können, weil sie an einem Ort arbeiten, der mehr als zwanzig Minuten von ihrem Wohnort entfernt ist (40 Minuten Hin- und Rückweg), erhalten eine Entschädigung für eine Hauptmahlzeit.

[2] Die Pause, in der das Mittagessen eingenommen wird, zählt nicht als Arbeitszeit.

Art. 6 Betrag

[1] Die Entschädigung für das Mittagessen beträgt 20 Franken pro Tag. Die Forstkreisingenieurin oder der Forstkreisingenieur bestimmt nach Stellungnahme der Försterin bzw. des Försters die Berechtigten und visiert die diesbezüglichen Abrechnungen.

[2] Die Entschädigung wird am Ende jedes Monats ausgerichtet.

4 Entschädigung für die persönliche Sicherheitsausrüstung

Art. 7 Berechtigte

[1] Försterinnen und Förster, Forstwartinnen und Forstwarte, Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter und Forstwartlehrlinge erhalten eine jährliche Entschädigung, um die Kosten für ihre persönliche Sicherheitsausrüstung zu decken.

Art. 8 Betrag

[1] Die Entschädigung beträgt 970 Franken im Jahr. Für die Arbeiterinnen und Arbeiter, die kaum oder nie eine Sicherheitsausrüstung benötigen, kann die Entschädigung gekürzt oder ganz gestrichen werden.

[2] Die Forstkreisingenieurin oder der Forstkreisingenieur bestimmt die Anspruchsberechtigten und setzt die ihnen zustehenden Beträge fest.

[3] Die Entschädigung der Forstwartlehrlinge im ersten Jahr wird bei Antritt der Lehre in einem Mal ausgerichtet. Die Forstwartlehrlinge im zweiten und dritten Lehrjahr erhalten am Ende jedes Monats eine Entschädigung von 80.85 Franken. Die Entschädigung der Forstwartinnen und Forstwarte und Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter wird am Ende jedes Monats ausgerichtet. Försterinnen und Förster erhalten sie jeweils im Dezember.

5 Entschädigung für die Miete eines Arbeitsraumes

Art. 9 Berechtigte

[1] Försterinnen oder Förster, die im Rahmen ihrer Tätigkeit einen Teil ihres Wohnraums für dienstliche Zwecke verwenden (Büroarbeit), erhalten eine Entschädigung.

[2] Die Forstkreisingenieurin oder der Forstkreisingenieur bestimmt die Anspruchsberechtigten gemäss den folgenden Kriterien: tatsächliche Nutzung eines Teils des Wohnraums, Vorhandensein angemessener Ausrüstung, regelmässig zu leistende, beträchtliche administrative Arbeit, Unmöglichkeit, diese Arbeit im Kreisbüro zu erledigen.

Art. 10 Betrag und Ausrichtung

[1] Die Entschädigung beträgt 1379 Franken pro Jahr.

[2] Die Entschädigung wird jedes Jahr im Dezember ausgerichtet, das erste Mal im Dezember 1991.

5a Entschädigung für die Benutzung der persönlichen Informatikausrüstung

Art. 10a Berechtigte

[1] Försterinnen und Förster, die im Rahmen ihrer Tätigkeit ihre persönliche Informatikausrüstung für dienstliche Zwecke (Büroarbeit) benützen, erhalten eine Entschädigung.

[2] Die Forstkreisingenieurin oder der Forstkreisingenieur bestimmt die Anspruchsberechtigten gemäss den folgenden Kriterien: Die vorhandene Ausrüstung ist zweckmässig, die regelmässig zu leistende administrative Arbeit ist beträchtlich und es ist nicht möglich, diese Arbeit im Kreisbüro zu erledigen.

Art. 10b Betrag und Ausrichtung

[1] Die Höhe der Entschädigung wird vom Amt für Wald und Natur aufgrund einer vom Amt für Informatik und Telekommunikation genehmigten Weisung festgelegt. Die Höhe der Entschädigung hängt vor allem von der Art sowie der Häufigkeit der Benutzung der Informatikausrüstung und davon ab, ob sie möglicherweise gleichzeitig zu anderen Zwecken genutzt werden kann.

[2] Die Entschädigung wird jedes Jahr im Dezember ausgerichtet.

6 Anpassung der Entschädigungen

Art. 11

[1] Die Entschädigung für die persönliche Sicherheitsausrüstung entspricht den tatsächlichen Kosten gemäss SUVA. Sie wird jedes Jahr dem Betrag in der Broschüre «Persönliche Schutzausrüstung für das Forstpersonal», die jährlich von der SUVA herausgegeben wird, angepasst.

[2] Die Entschädigung nach Artikel 2 entspricht dem Landesindex der Konsumentenpreise, Stand November 2007, die Entschädigungen nach Artikel 4 Abs. 1 und 11a Abs. 5 entsprechen den per 1. Januar 2011 berechneten Kosten, und die Entschädigung nach Artikel 6 entspricht dem Landesindex der Konsumentenpreise, Stand November 2006. Die übrigen Entschädigungen dieses Reglements entsprechen dem Landesindex der Konsumentenpreise, Stand November 1996. Sie werden gemäss Artikel 132 StPR angepasst, der sinngemäss gilt.

6a Aufsicht über die Tier- und Pflanzenwelt und über die Jagd und die Fischerei

Art. 11a Wildhüterin-Fischereiaufseherin, Wildhüter-Fischereiaufseher

[1] Wildhüterinnen-Fischereiaufseherinnen und Wildhüter-Fischereiaufseher, die wegen der Arbeit die Hauptmahlzeit nicht zu Hause einnehmen können, haben Anspruch auf:

a) die Verpflegungsentschädigung nach Artikel 6 dieses Reglements für eine Hauptmahlzeit, die im Gelände eingenommen werden muss (Picknick);

b) die Verpflegungsentschädigung nach Artikel 129 StPR für eine in einer Gaststätte eingenommene Hauptmahlzeit.

[2] Als Hinderungsgrund für die Einnahme der Mahlzeit zu Hause gilt eine Dienstreise mit einer Mindestdauer von 4 Stunden, die sich ganz über mindestens eine der folgenden Zeitspannen erstreckt:

a) von 11.30 Uhr bis 14 Uhr;

b) von 18.30 Uhr bis 21 Uhr.

[3] Wildhüterinnen-Fischereiaufseherinnen und Wildhüter-Fischereiaufseher, die im Rahmen ihrer Tätigkeit einen Teil ihres Wohnraums für dienstliche Zwecke (Büroarbeit) oder die Aufbewahrung ihrer Ausrüstung verwenden, erhalten eine Entschädigung nach Artikel 10 dieses Reglements.

[4] Wildhüterinnen-Fischereiaufseherinnen und Wildhüter-Fischereiaufseher, die im Rahmen ihrer Tätigkeit ihre persönliche Informatikausrüstung für dienstliche Zwecke (Büroarbeit) benützen, erhalten eine Entschädigung nach Artikel 10b dieses Reglements.

[5] Wildhüterinnen-Fischereiaufseherinnen und Wildhüter-Fischereiaufseher, die ihr Privatfahrzeug zur Erfüllung ihrer Tätigkeit verwenden, erhalten eine Kilometerentschädigung von 1 Franken.

Art. 11b Hilfsaufseherinnen und Hilfsaufseher

[1] Nehmen Hilfsaufseherinnen und Hilfsaufseher besondere Aufgaben wahr, die ihnen von der Wildhüterin-Fischereiaufseherin oder vom Wildhüter-Fischereiaufseher, der oder dem sie unterstellt sind, übertragen werden, so erhalten sie eine Entschädigung nach Artikel 11a Abs. 1, 4 und 5 dieses Reglements.

7 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Art. 12

[1] Dieses Reglement wird rückwirkend auf den 1. Januar 1991 in Kraft gesetzt. Die Artikel 1, 2, 5 und 6 hingegen treten erst am 1. Oktober 1991 in Kraft.

[2] Es ist im Amtsblatt zu veröffentlichen, in die Amtliche Gesetzessammlung aufzunehmen und im Sonderdruck herauszugeben.

Änderungstabelle – Nach Beschlussdatum

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
09.07.1991	Erlass	Grunderlass	01.01.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
09.07.1991	Art. 1	eingefügt	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
09.07.1991	Art. 2	eingefügt	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
09.07.1991	Art. 5	eingefügt	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
09.07.1991	Art. 6	eingefügt	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
21.01.1997	Art. 2	geändert	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
21.01.1997	Art. 4	geändert	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
21.01.1997	Art. 6	geändert	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
21.01.1997	Art. 8	geändert	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
21.01.1997	Art. 10	geändert	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
10.01.2000	Abschnitt 6	geändert	01.01.2000	BL/AGS 2000 f 10 / d 10
10.01.2000	Art. 11	geändert	01.01.2000	BL/AGS 2000 f 10 / d 10
11.09.2001	Art. 7	geändert	01.01.2001	BL 2001 f 363
11.09.2001	Erlasstitel	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
11.09.2001	Art. 1	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
11.09.2001	Art. 3	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
11.09.2001	Art. 4	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
11.09.2001	Art. 5	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
11.09.2001	Art. 6	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
11.09.2001	Art. 8	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
11.09.2001	Art. 9	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
11.09.2001	Art. 11	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
11.12.2001	Art. 1	geändert	01.01.2002	2002_008
11.12.2001	Art. 2	geändert	01.01.2002	2002_008
11.12.2001	Art. 3	geändert	01.01.2002	2002_008
11.12.2001	Art. 5	geändert	01.01.2002	2002_008
11.12.2001	Art. 6	geändert	01.01.2002	2002_008
11.12.2001	Art. 7	geändert	01.01.2002	2002_008
11.12.2001	Art. 8	geändert	01.01.2002	2002_008
11.12.2001	Art. 9	geändert	01.01.2002	2002_008
28.01.2003	Ingress	geändert	01.01.2003	2003_027
28.01.2003	Art. 11	geändert	01.01.2003	2003_027
17.02.2004	Abschnitt 5a	eingefügt	01.01.2004	2004_031
17.02.2004	Art. 10a	eingefügt	01.01.2004	2004_031
17.02.2004	Art. 10b	eingefügt	01.01.2004	2004_031
17.02.2004	Art. 11	geändert	01.01.2004	2004_031
17.02.2004	Abschnitt 6a	eingefügt	01.01.2004	2004_031
17.02.2004	Art. 11a	eingefügt	01.01.2004	2004_031
17.02.2004	Art. 11b	eingefügt	01.01.2004	2004_031
12.12.2006	Abschnitt 3	geändert	01.01.2007	2006_166
12.12.2006	Art. 5	geändert	01.01.2007	2006_166
12.12.2006	Art. 6	geändert	01.01.2007	2006_166
12.12.2006	Art. 11	geändert	01.01.2007	2006_166
18.12.2007	Art. 2	geändert	01.01.2008	2007_145
18.12.2007	Art. 11	geändert	01.01.2008	2007_145
08.07.2008	Art. 4	geändert	01.07.2008	2008_085
08.07.2008	Art. 11	geändert	01.07.2008	2008_085
08.07.2008	Art. 11a	geändert	01.07.2008	2008_085
14.12.2010	Art. 4	geändert	01.01.2011	2010_142
14.12.2010	Art. 11	geändert	01.01.2011	2010_142

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
14.12.2010	Art. 11a	geändert	01.01.2011	2010_142
23.06.2014	Art. 11b	geändert	01.07.2014	2014_056
02.04.2019	Erlasstitel	geändert	01.04.2019	2019_023
02.04.2019	Art. 1 Abs. 2	geändert	01.04.2019	2019_023
02.04.2019	Art. 10b Abs. 1	geändert	01.04.2019	2019_023
17.01.2023	Art. 11a Abs. 5	geändert	01.01.2023	2023_006
09.10.2023	Art. 11b Abs. 1	geändert	01.01.2024	2023_081

Änderungstabelle – Nach Artikel

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Erlass	Grunderlass	09.07.1991	01.01.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
Erlasstitel	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
Erlasstitel	geändert	02.04.2019	01.04.2019	2019_023
Ingress	geändert	28.01.2003	01.01.2003	2003_027
Art. 1	eingefügt	09.07.1991	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
Art. 1	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
Art. 1	geändert	11.12.2001	01.01.2002	2002_008
Art. 1 Abs. 2	geändert	02.04.2019	01.04.2019	2019_023
Art. 2	eingefügt	09.07.1991	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
Art. 2	geändert	21.01.1997	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
Art. 2	geändert	11.12.2001	01.01.2002	2002_008
Art. 2	geändert	18.12.2007	01.01.2008	2007_145
Art. 3	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
Art. 3	geändert	11.12.2001	01.01.2002	2002_008
Art. 4	geändert	21.01.1997	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
Art. 4	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
Art. 4	geändert	08.07.2008	01.07.2008	2008_085
Art. 4	geändert	14.12.2010	01.01.2011	2010_142
Abschnitt 3	geändert	12.12.2006	01.01.2007	2006_166
Art. 5	eingefügt	09.07.1991	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
Art. 5	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
Art. 5	geändert	11.12.2001	01.01.2002	2002_008
Art. 5	geändert	12.12.2006	01.01.2007	2006_166
Art. 6	eingefügt	09.07.1991	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 332 / d 338
Art. 6	geändert	21.01.1997	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
Art. 6	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
Art. 6	geändert	11.12.2001	01.01.2002	2002_008
Art. 6	geändert	12.12.2006	01.01.2007	2006_166
Art. 7	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL 2001 f 363
Art. 7	geändert	11.12.2001	01.01.2002	2002_008
Art. 8	geändert	21.01.1997	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
Art. 8	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
Art. 8	geändert	11.12.2001	01.01.2002	2002_008
Art. 9	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
Art. 9	geändert	11.12.2001	01.01.2002	2002_008
Art. 10	geändert	21.01.1997	01.01.1997	BL/AGS 1997 f 40 / d 40
Abschnitt 5a	eingefügt	17.02.2004	01.01.2004	2004_031
Art. 10a	eingefügt	17.02.2004	01.01.2004	2004_031

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Art. 10b	eingefügt	17.02.2004	01.01.2004	2004_031
Art. 10b Abs. 1	geändert	02.04.2019	01.04.2019	2019_023
Abschnitt 6	geändert	10.01.2000	01.01.2000	BL/AGS 2000 f 10 / d 10
Art. 11	geändert	10.01.2000	01.01.2000	BL/AGS 2000 f 10 / d 10
Art. 11	geändert	11.09.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 363 / d 367
Art. 11	geändert	28.01.2003	01.01.2003	2003_027
Art. 11	geändert	17.02.2004	01.01.2004	2004_031
Art. 11	geändert	12.12.2006	01.01.2007	2006_166
Art. 11	geändert	18.12.2007	01.01.2008	2007_145
Art. 11	geändert	08.07.2008	01.07.2008	2008_085
Art. 11	geändert	14.12.2010	01.01.2011	2010_142
Abschnitt 6a	eingefügt	17.02.2004	01.01.2004	2004_031
Art. 11a	eingefügt	17.02.2004	01.01.2004	2004_031
Art. 11a	geändert	08.07.2008	01.07.2008	2008_085
Art. 11a	geändert	14.12.2010	01.01.2011	2010_142
Art. 11a Abs. 5	geändert	17.01.2023	01.01.2023	2023_006
Art. 11b	eingefügt	17.02.2004	01.01.2004	2004_031
Art. 11b	geändert	23.06.2014	01.07.2014	2014_056
Art. 11b Abs. 1	geändert	09.10.2023	01.01.2024	2023_081